

# Meisterschaften auf hohem Niveau

## TSR-Mannschaften machen sich gegenseitig Konkurrenz

Von PZ-Mitarbeiter  
Willi Edrich

**Die Mädchen der Turnerschaft Rodalben belegten bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Gymnastik und Tanz, die am vergangenen Wochenende in Kirchheimbolanden ausgetragen wurden, die Plätze eins und zwei.**

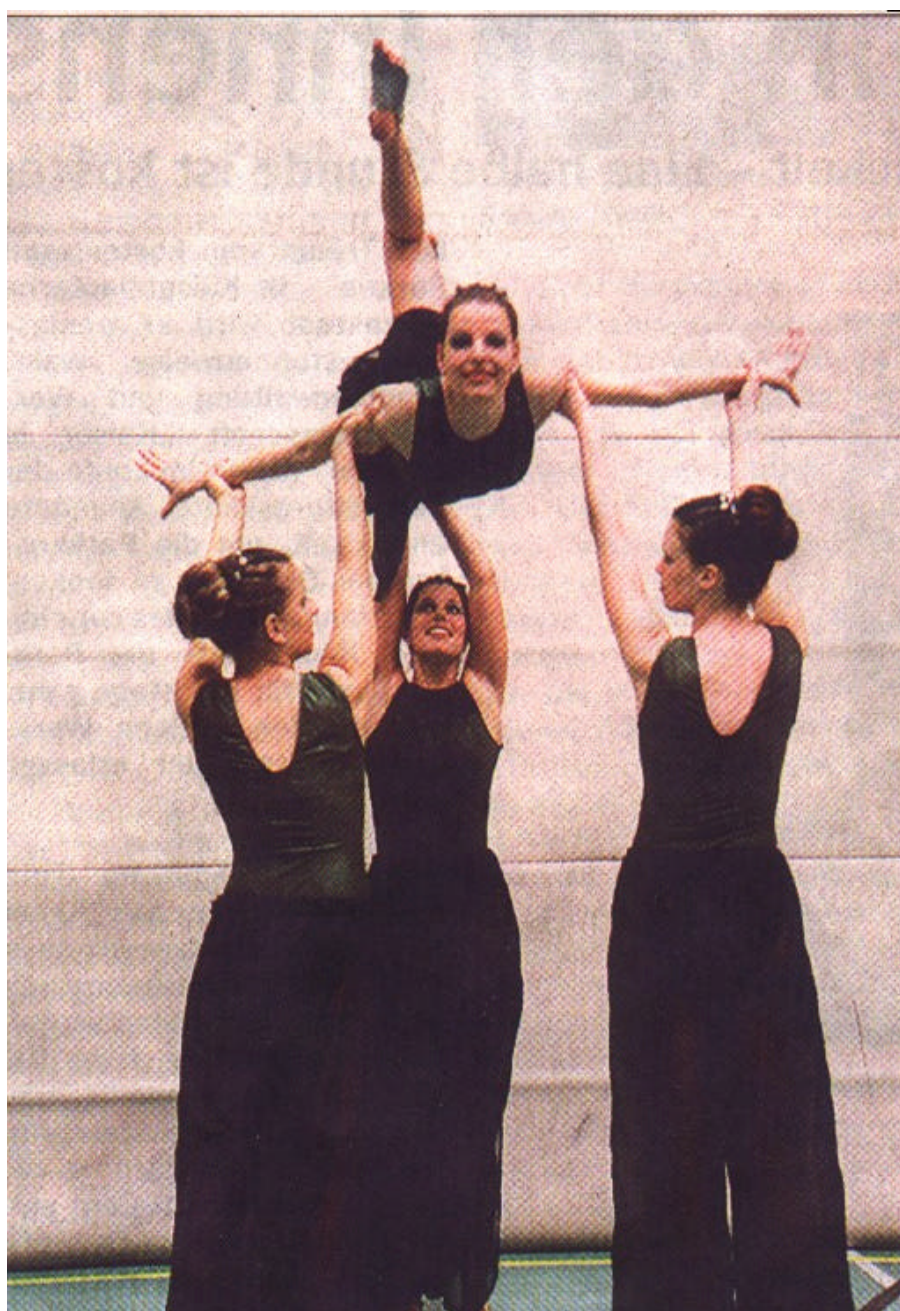
Mit diesem Erfolg sicherten sich die Mädchen von Trainerin Inge Hollerith die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Die Turnerschaft war in Kirchheimbolanden mit ihren beiden Jugendmannschaften am Start. Obwohl nur acht Mannschaften starteten, wurden diese Meisterschaften auf einem sehr hohen Niveau ausgetragen. Die Vorführungen aller Mannschaften waren sehr gut. Was aus der Sicht der beiden TSR-Gruppen aber nicht so ideal war, war die Tatsache, dass sie gegeneinander antreten mussten.

Alle Übungen, sowohl im Tanz wie in der Gymnastik, verliefen bei beiden Mannschaften sehr gut. Die Rodalber erste Mannschaft erhielt für ihren Tanz „Tarzan“ 18,75 und in der Gymnastik mit den Reifen 18,50 Punkte. Das bedeutete, dass sie 37,25 von 40 erreichbaren Punkten erzielten.

Die jüngere Rodalber Mannschaft erhielt für ihren Tanz „Dschingis Khan“ 17,90 und für ihre Gymnastik mit dem Ball 17,70 Punkte. Das Endresultat hieß somit 35,60

Punkte und Platz zwei. Verständlicher Jubel herrschte bei der Siegerehrung. Die erste TSR-Mannschaft setzte sich zusammen aus Janine Bosle, Monique Braun, Sarah Deppert, Lisa Dully, Katharina Engelhard, Melanie Frank, Eva-Maria Gries, Isabelle Mainka, Kirstin Mainka, Michelle Martis, Isabelle Panter und Yvonne Wagner.

Vizemeister wurde die zweite Mannschaft mit Sandra Augustin, Jennifer Frank, Steffen Fritz, Michaela Habelitz, Christine Habelitz, Michaela Mainka, Kathrin Neumann, Esther Schmitt, Alexandra Schönthaler, Kathrin Schönthaler, Christin Schweizer und Sabrina Walter.



Schwebend zum Erfolg – die Sportlerinnen der TS Rodalben.

Oben: Sarah Deppert, Katharina Engelhard, Melanie Frank und Eva-Marie Gries (stehend von links)

Foto: Edrich